

Chronik ersetzt keinen Rechenschaftsbericht / Aussprachen in Studentenbühne nicht verschieben

Der Bericht, der auf der Jahreshauptversammlung der Studentenbühne der Karl-Marx-Universität gegeben wurde, ließ in chronologischer Reihenfolge noch einmal das Schaffen in diesem Studienjahr vorüberziehen...

Studentenbühne mit ihm zu diskutieren. Darüber hinaus war ihnen schon länger die unbefriedigende Mitarbeit aufgefallen...

Nützlichkeit für die sozialistische Bewußtseinsbildung ausgewählt. Das wird der Studentenbühne allerdings nicht leicht gemacht...

Wenn irgendwo ein Brand ist, hilfst du löschen, du schützt das Vogelnest im Baum vor Plünderung und Raub...

Die Mitglieder der Studentenbühne unterscheiden sich im Grunde nicht von den anderen Studenten. Unter ihnen gibt es viele, die klar erkennen...

Es zeugt von politischem Verstand, daß die Mitglieder der Studentenbühne die in hundert Stunden entstandene Chronik nicht als Rechenschaftsbericht...

Als erste Aufgabe, die wir uns schon lange Zeit stellten, nahmen wir eine Sozialistische Umgestaltung unserer Universität in Angriff...



Keine Zeit für den Fotoapparat. Mitte sind Moskauer Genaradist-Studenten mit dem Studium des Neuen Deutschland beschäftigt.

Studentenklub ist vorangekommen, aber...

Entsprechend dem III. Hochschulprogramm der FDJ wollen wir unseren Studentenklub zum kulturellen Zentrum der sozialistischen Universität entwickeln...

Eine Wende in unserer Arbeit begann nach einer Auseinandersetzung über den diesjährigen Fasching in der Mensa, der den Klub nicht zum Vorbild für die Grundeinheiten der FDJ machte...

Es ist nur drei einmal an einer Veranstaltung im Studentenklub teilgenommen haben. Wie wollen diese Freunde...

Im Beschluß der Delegiertenkonferenz unserer FDJ-Organisation vom 14./15. Mai über die Verbesserung der Kulturarbeit werden einige Grundeinheiten mit dem Aufbau von Arbeitsgemeinschaften betraut...

Bemerkungen zu einer Kritik

Akademische Konzerte wichtiger Faktor im Universitäts-Kulturleben / Auch V. Konzert erfolgreich

Die Begeisterung über die Schönheiten des Werkes unsere Orchestermitglieder zu wirklich hartnäckigem Ungehörigen anhält und zum anderen, weil ähnliche Schwierigkeiten bei jedem anderen großen Orchesterwerk ebenfalls auftauchen würden...

Um so mehr muß uns das Verhalten des Herrn Püchner befremden, der in bekenntnisreicher Art durch Betonung einzelner Fehler seiner Kritik zumindest unrichtige Proportionen gibt.

Man sollte meinen, daß diese Entwertung unserer Konzerte als Ausdruck des Aufschwungs der kulturellen Massenarbeit unter den Studenten für eine Konsolidierung unseres letzten Konzertes überaus lobenswert sei...

Es gab an unserer Fakultät schon einmal eine Gruppe von Studenten, die sich in einer heiter-satirischen Szenenfolge mit Fragen des Selbststudiums, der Abschlussprüfung und der Wandlungsarbeit beschäftigte...

Der Anfang dafür wurde gemacht, als es galt, die Feier zur 40. Wiederkehr der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution vorzubereiten.

Wenn man einmal von der Arbeit im Rahmen unserer Kulturensembles absieht, so sind bisher drei Auftritte zu nennen. Der erste Auftritt fand im Forsthaus Raschwitz vor den Freunden unserer Fakultät statt.

Das Programm entstand im Kollektiv

Im März begannen wir mit dem Aufbau unserer Agit-Prop-Gruppe. Aller Anfang ist schwer - das fühlten auch wir!

Die Unterschätzung der Kulturarbeit in den Fakultäten ist die Hauptsache, weshalb auch wir im FDJ-Studentenklub nicht den gewünschten Erfolg erreichten.

Studenten bereiten Agit-Prop-Programm zum V. Parteitag vor

Jedes Studienjahr soll eigene Spielgruppen gründen. Wenn man einmal von der Arbeit im Rahmen unserer Kulturensembles absieht, so sind bisher drei Auftritte zu nennen.

Künstlerische Agitation der ABF auf bewährte Art

Studenten bereiten Agit-Prop-Programm zum V. Parteitag vor / Jedes Studienjahr soll eigene Spielgruppen gründen

Es gab an unserer Fakultät schon einmal eine Gruppe von Studenten, die sich in einer heiter-satirischen Szenenfolge mit Fragen des Selbststudiums, der Abschlussprüfung und der Wandlungsarbeit beschäftigte...

Wenn man einmal von der Arbeit im Rahmen unserer Kulturensembles absieht, so sind bisher drei Auftritte zu nennen. Der erste Auftritt fand im Forsthaus Raschwitz vor den Freunden unserer Fakultät statt.

Wenn auch noch nicht alles so geklappt hat, wie man es sich wünscht, so kann man doch sagen, daß die Zuhörer in diesen drei Veranstaltungen die Bemühungen der Freunde beifällig anerkannten.

Auch in den Bemerkungen von Herrn Püchner zu der Begleitung des Beethoven-Klavierkonzertes entsteht durch mancher Formulierung ein falscher Eindruck, wurde gerade in den Kritiken der Tagespresse die präzise und lockere Gestaltung des Orchesterparts sowie die gläubere, zuverlässige Stützen des Orchesters...

Kritisch begutachten die Mitglieder der Agit-Prop-Gruppe das Spiel ihrer Freunde. Dutzendmal wird jede Szene geprobt. Sitzt der Text, dann tritt die Gruppe unermüdet vor Studenten und Universitätsangehörigen auf.

Für den Monat Juni sind dann wöchentlich ein bis zwei Einsätze innerhalb und außerhalb der Fakultät geplant. Diese verstärkte künstlerisch-agitatorische Tätigkeit soll unser Beitrag zur Vorbereitung des V. Parteitages der SED sein.

Universitätszeitung, 30. 5. 1958, Seite 5